STADTWERKE DETMOLD

Geschäftsbericht | 2025

- Höhepunkte des Jahres
- Kennzahlen des Geschäftsjahres



Geschäftsbericht | 2025

- Höhepunkte des Jahres
- Kennzahlen der Geschäftsjahres

Bericht der Geschäftsführung

2025 war ein Jahr globaler Veränderungen und neuer Herausforderungen, geprägt von einem zentralen Thema, das auch die Energiewirtschaft und den Klimaschutz maßgeblich beeinflusst hat.

Weiter lesen



Bericht des Aufsichtsrats



Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2025 seine Aufgaben mit Blick auf die strategische Ausrichtung der Gesellschaft erfüllt und die Geschäftsführung beratend und kontrollierend unterstützt.

Weiter lesen

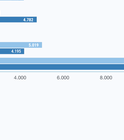
Höhepunkte des Jahres

Die öffentliche Präsenz der Stadtwerke und ihr gesellschaftliches Engagement leisten einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Stärkung von Image und Kundenbindung.

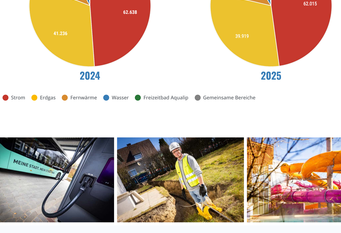








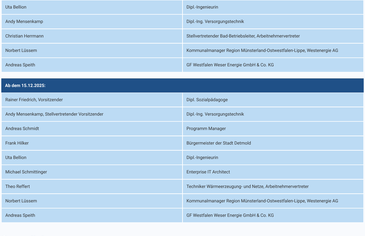
Kennzahlen im Überblick



Bilanz | Gewinn und Verlustrechnung | Kennzahlen

Investitionen und Abschreibungen

im Bereich der Sachanlagen und der immateriellen Anlagewerte. Alle Werte in TEuro.



Umsatzerlöse

im Bereich der Sachanlagen und der immateriellen Anlagewerte. Alle Werte in TEUR.



Auf einen Blick

Gesellschafter, Aufsichtsrat und Geschäftsführung

Gesellschafter

DetCon GmbH – Detmolder Gesellschaft für Beteiligungscontrolling & Consulting mbH	75,10 (Anteil v. H.)
Westfalen Weser Netz GmbH	12,45 (Anteil v. H.)
Westenergie AG	12,45 (Anteil v. H.)

Aufsichtsrat

Bis zum 14.12.2025:	
Stephan Grigat, Vorsitzender	Rechtsanwalt und Notar
Rainer Friedrich, Stellvertretender Vorsitzender	Dipl. Sozialpädagoge
Christine-Dorothea Richter	Lehrerin/Schulleiterin i.R.
Frank Hilker	Bürgermeister der Stadt Detmold
Uta Bellon	Dipl.-Ingenieurin
Andy Mensenkamp	Dipl.-Ing. Versorgungstechnik
Christian Herrmann	Stellvertretender Bad-Betriebsleiter, Arbeitnehmervertreter
Norbert Lüssem	Kommunalmanager Region Münsterland-Ostwestfalen-Lippe, Westenergie AG
Andreas Speth	GF Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG

Ab dem 15.12.2025:	
Rainer Friedrich, Vorsitzender	Dipl. Sozialpädagoge
Andy Mensenkamp, Stellvertretender Vorsitzender	Dipl.-Ing. Versorgungstechnik
Andreas Schmidt	Programm Manager
Frank Hilker	Bürgermeister der Stadt Detmold
Uta Bellon	Dipl.-Ingenieurin
Michael Schmittinger	Enterprise IT Architect
Theo Reffert	Techniker Wärmeerzeugung- und Netze, Arbeitnehmervertreter
Norbert Lüssem	Kommunalmanager Region Münsterland-Ostwestfalen-Lippe, Westenergie AG
Andreas Speth	GF Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG

Geschäftsführer

Jörg Karlikowski	Dipl.-Ing.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mit Engagement, Teamgeist und einer gezielten Nachwuchsförderung schaffen die Stadtwerke Detmold die Grundlage für ihren nachhaltigen Erfolg.

Weiter lesen

© 2020–2026 Stadtwerke Detmold GmbH



Bericht der Geschäftsführung

Gesamtwirtschaftliches Umfeld und Branchenentwicklung

Das gesamtwirtschaftliche Umfeld im Jahr 2025 war von einer verhaltenen Wachstumsdynamik geprägt. Während der Inflationsdruck im Jahresverlauf nachließ, blieb die konjunkturelle Entwicklung insbesondere in Europa gedämpft. Geopolitische Unsicherheiten, die schwache Industrienachfrage und anhaltende strukturelle Herausforderungen wirkten weiterhin belastend.

Der Transformationsprozess der Energiewirtschaft hin zu einer klimaneutralen Energieversorgung setzte sich im Berichtsjahr weiter fort. Auch der Ausbau erneuerbarer Energien wurde weiter vorangetrieben. Gleichzeitig gewannen Themen wie Versorgungssicherheit, Netzausbau und Flexibilisierung der Energiesysteme an Bedeutung.

Geschäftsentwicklung 2025

Trotz hoher Preise und geopolitischer Unsicherheiten am Energiemarkt konnten wir uns im Geschäftsjahr 2025 erfolgreich behaupten. Bedingt durch die kühle Witterung verzeichneten die Sparten Strom, Erdgas und Wärme einen leicht höheren Absatz als im Vorjahr. Der Trinkwasserabsatz blieb dagegen nahezu konstant.

Energieversorgung – Stabilität und Fortschritt im anspruchsvollen Marktumfeld

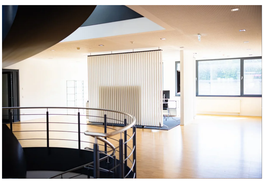
Im Berichtsjahr wurden die Versorgungssicherheit weiter gestärkt und die Netzinfrastruktur gezielt auf die Anforderungen der Energiewende ausgerichtet.

Mit einer Investition von rund 5,5 Mio. Euro schaffen die Stadtwerke die Voraussetzungen für eine zukunftsfähige Stromversorgung in Detmold. Im Detmolder Nordosten wurden dazu Nieder- und Mittelspannungskabel auf einer rund 4,2 Kilometer langen Trasse vom Umspannwerk Spork bis zum Gewerbegebiet „Im Fliegerhorst" verlegt und saniert. Die Maßnahme soll im ersten Halbjahr 2026 abgeschlossen werden. Ergänzend wurden mehrere Trafostationen errichtet, um die Netzkapazitäten zu erhöhen und weitere Anschlussmöglichkeiten zu schaffen. Hierzu zählen unter anderem eine Trafostation an der Eggestraße, „Im Fliegerhorst" sowie weitere Standorte an der Kreuzung Heidenoldendorfer Straße / Sprottauer Straße.

Bei der Erdgasversorgung liegt der Fokus weiterhin auf dem zuverlässigen Betrieb der bestehenden Infrastruktur; Maßnahmen zum Ausbau des Erdgasnetzes wurden im Berichtsjahr nicht verfolgt. Die Marktraumumstellung von L- auf H-Gas befindet sich auf die Zielgerade, sodass der Umstellung im Jahr 2026 nichts entgegensteht.

Die Stadtwerke Detmold investieren kontinuierlich in eine sichere und nachhaltige Trinkwasserversorgung. Im Berichtsjahr wurde an der Oerlinghauser Straße in Pivitsheide ein Ersatzbrunnen errichtet und in Betrieb genommen. Im neuen Betriebsgebäude des Brunnens wurde eine moderne UV-Desinfektionsanlage installiert, die eine einwandfreie Trinkwasserqualität gewährleistet. Perspektivisch ist der weitere Ausbau dieser Technologie im gesamten Versorgungsgebiet geplant. Für den Zeitraum 2025 bis 2027 sind im Bereich der Trinkwasserversorgung Investitionen in Höhe von rund 13,5 Mio. Euro vorgesehen.





Kommunale Wärmeplanung – Strategische Grundlage der Wärmewende vor Ort

Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung spielen die Stadtwerke zusammen mit der Stadt Detmold eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der Wärmewende vor Ort.

In den dicht bebauten Kernstadtbereichen von Detmold zeichnen sich wirtschaftlich und technisch tragfähige Lösungen für den Ausbau der Fernwärme zur künftigen Wärmeversorgung ab. In den Außenbereichen erschweren hingegen hohe Tiefbaukosten und ein rückläufiger Wärmebedarf die Umsetzung. Die Stadtwerke verfolgen daher einen ausgewogenen Ansatz, der technische Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit verbindet und so eine nachhaltige und bezahlbare Wärmeversorgung sicherstellt.

Neubau mit Zukunft – Stadtwerke Energie-Erlebnistag für alle Generationen

Am 30. August 2025 weihten die Stadtwerke Detmold GmbH ihr neues Werkstatt- und Verwaltungsgebäude ein. Das neue Gebäude ersetzt den bisherigen Altbau, der den heutigen Anforderungen an Energieeffizienz, Schall- und Wärmeschutz nicht mehr entsprach. Auf Basis einer Machbarkeitsstudie hatte der Aufsichtsrat der Stadtwerke Detmold GmbH die Entscheidung zugunsten eines Neubaus getroffen. Dieser überzeugt durch ein energieeffizientes und nachhaltiges Konzept, das unter anderem auf regenerativer Fernwärme, Photovoltaik, einer optimierten Gebäudehülle sowie Ladeinfrastruktur für Elektromobilität basiert.

Das Gelände „Am Gelskamp" wurde beim Stadtwerke Energie-Erlebnistag zu einem lebendigen Treffpunkt für die ganze Familie. Groß und Klein erfreuten sich an einem bunten Programm mit Mitmachaktionen und spannenden Einblicken in die Welt der Energie und Technik. Für zusätzliche Unterhaltung sorgte ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Zu den Höhepunkten gehörten die Auftritte der WDR-Maus, des Orchesters Vahlhausen Lippe Detmold, des Landestheaters Detmold sowie Darbietungen Detmolder Sportvereine, darunter Einradfahren und Kindertumen.

Freizeitbad Aqualip

Im Freizeitbad Aqualip setzte sich 2025 der bereits zuvor erkennbare Trend steigender Besucherzahlen fort. Die hohe Nachfrage ist insbesondere auf kontinuierliche Investitionen in die Attraktivität des Bades zurückzuführen. Zudem verweilten die Gäste durchschnittlich länger im Bad, was sich positiv auf die Erlöse je Besucher auswirkte. Insgesamt bestätigt diese Entwicklung die hohe Bedeutung des Aqualip als zentralen Bestandteil der lokalen Freizeitgestaltung für die ganze Familie.





Risikomanagement – Chancen und Risiken im Fokus

Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 91 Abs. 2 AktG zur Einrichtung eines wirksamen Risikomanagementsystems werden im Unternehmen durch das System „ReadyRisk" erfüllt. Auch im Jahr 2025 wurde sichergestellt, dass bestehende Risiken systematisch identifiziert, analysiert und bewertet sowie zielgerichtet an die relevanten Entscheidungsträger kommuniziert werden. Angesichts der anhaltenden globalen Krisen gewinnt die kontinuierliche Auseinandersetzung mit Chancen und Risiken weiter an Bedeutung. In diesem Zusammenhang erfolgt ein regelmäßiger Austausch zwischen Geschäftsführung und Aufsichtsrat. Die Wirksamkeit des Systems sowie die fortlaufende Umsetzung der Anforderungen zur Früherkennung von Risiken werden im Rahmen der Jahresabschlussprüfung geprüft und bestätigt.

Cyberangriff im November 2025 verstärkt die Aufmerksamkeit für Cybersecurity

Das Jahresende 2025 wurde maßgeblich durch den Cyberangriff am 17. November 2025 geprägt. Nach Bekanntwerden des Vorfalls wurden umgehend umfassende Sicherungsmaßnahmen eingeleitet, um mögliche Gefahren zu begrenzen und abzuwenden. Im Fokus standen dabei die Stabilisierung der IT-Infrastruktur sowie die Eindämmung potenzieller Auswirkungen.

Im Zusammenhang mit dem Cyberangriff wurden zentrale betriebliche und informationsbezogene Risiken neu bewertet. Die weitere Entwicklung wird fortlaufend beobachtet und im Rahmen des Risikomanagements bewertet und umgesetzt.

Dank an die Mitarbeitenden

Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr. Dank ihrer hohen Einsatzbereitschaft und ihres Verantwortungsbewusstseins konnte sich das Unternehmen auch unter anspruchsvollen Marktbedingungen erfolgreich behaupten und das Jahr 2025 mit einem erfreulichen Ergebnis abschließen.

Ausblick 2026

Die Bundesregierung hat ihre Wachstumserwartungen für die deutsche Wirtschaft halbiert. Das Bruttoinlandsprodukt soll nach aktuellen Prognosen in diesem Jahr nur noch um 0,5 Prozent wachsen – insbesondere aufgrund höherer Energiepreise und der angespannten internationalen Lage. Für das laufende Jahr wird zudem eine Inflation von 2,7 Prozent erwartet.

Jörg Karlikowski, Geschäftsführer

© 2020–2026 Stadtwerke Detmold GmbH



Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2025 seine gesetzlichen und satzungsgemäßen Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht. Er hat sich regelmäßig schriftlich und mündlich über die Lage und Entwicklung des Unternehmens sowie die bedeutsamen geschäftlichen Ereignisse und Vorhaben durch die Geschäftsführung informieren lassen.

Der Aufsichtsrat befasste sich im Wesentlichen mit der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft unter Berücksichtigung der Marktentwicklung, der Preis- und Beteiligungspolitik, der strategischen Positionierung, der Unternehmensplanung mit Erfolgs-, Finanz-, Investitions- und Personalplanung, dem Risikomanagementsystem sowie dem Cyberangriff vom 17.11.2025.

Auch außerhalb der Sitzungen hat der Aufsichtsratsvorsitzende in Einzelgesprächen mit dem Geschäftsführer der Gesellschaft Fragen der Geschäftspolitik, der strategischen Ziele sowie wichtige Einzelvorgänge diskutiert.

Im Berichtsjahr fanden insgesamt 4 Sitzungen des Aufsichtsrates statt.





Der Aufsichtsrat setzte sich im Jahr 2025 wie folgt zusammen:

Bis zum 14.12.2025:	
Stephan Grigat, Vorsitzender	Rechtsanwalt und Notar
Rainer Friedrich, Stellvertretender Vorsitzender	Dipl. Sozialpädagoge
Christine-Dorothea Richter	Lehrerin/Schulleiterin i.R.
Frank Hilker	Bürgermeister der Stadt Detmold
Uta Bellion	Dipl.-Ingenieurin
Andy Mensenkamp	Dipl.-Ing. Versorgungstechnik
Christian Herrmann	Stellvertretender Bad-Betriebsleiter, Arbeitnehmervertreter
Norbert Lüssem	Kommunalmanager Region Münsterland-Ostwestfalen-Lippe, Westenergie AG
Andreas Speith	GF Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG

Ab dem 15.12.2025:	
Rainer Friedrich, Vorsitzender	Dipl. Sozialpädagoge
Andy Mensenkamp, Stellvertretender Vorsitzender	Dipl.-Ing. Versorgungstechnik
Andreas Schmidt	Programm Manager
Frank Hilker	Bürgermeister der Stadt Detmold
Uta Bellion	Dipl.-Ingenieurin
Michael Schmittinger	Enterprise IT Architect
Theo Reffert	Techniker Wärmeerzeugung- und Netze, Arbeitnehmervertreter
Norbert Lüssem	Kommunalmanager Region Münsterland-Ostwestfalen-Lippe, Westenergie AG
Andreas Speith	GF Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG

In der Aufsichtsratssitzung am 15.12.2025 berichtete der Geschäftsführer u. a. über den Cyberangriff vom 17.11.2025 und den Ausfall der IT-Systeme. Der Bericht für das Risikomanagementsystem 2025 wurde im November 2025 und final im März 2026 erstellt und anschließend dem Aufsichtsrat vorgestellt. Die Geschäftsführung informierte über bestehende Risiken und die entsprechenden Gegensteuerungsmaßnahmen. Wesentliche oder gar bestandsgefährdende Risiken wurden nicht identifiziert.

Der Aufsichtsrat stimmt dem Ergebnis der Wirtschaftsprüfer zu. Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts durch den Aufsichtsrat hat ebenfalls keinerlei Beanstandungen ergeben. Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025.

Der Aufsichtsrat spricht den Belegschaftsvertretern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke Detmold Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Detmold GmbH

Rainer Friedrich
Vorsitzender des Aufsichtsrates

© 2020–2026 Stadtwerke Detmold GmbH



125 Jahre Trinkwasserversorgung

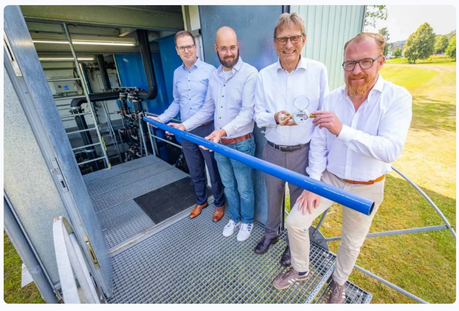
Eine Erfolgsgeschichte

Detmold feierte 2025 ein besonderes Jubiläum: Vor 125 Jahren ging das erste Trinkwassernetz in Betrieb. Ein Meilenstein für Versorgungssicherheit und Lebensqualität. Die Wasserversorgungsanlagen wurden von Ernst zur Lippe, Regent des Fürstentums Lippe, errichtet und im Jahr 1900 an das Wasserwerk Detmold übergeben.

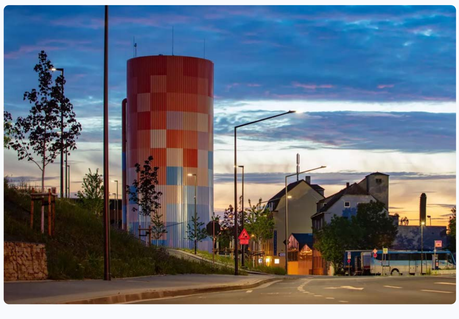
Seither wurden Infrastruktur und Kapazitäten kontinuierlich ausgebaut. Während der tägliche Pro-Kopf-Verbrauch damals bei rund 30 Litern lag, beträgt er heute etwa 130 Liter. Die Stadtwerke versorgen das gesamte Stadtgebiet über ein 478 Kilometer langes Leitungsnetz mit rund 25.800 Anschlüssen zuverlässig mit Trinkwasser. Jährlich werden rund 3,4 Millionen Kubikmeter bereitgestellt. Über die Hälfte des Detmolder Trinkwassers stammt aus eigenen Wasservorkommen. Die Stadtwerke fördern Grundwasser in ausgewiesenen Wasserschutzgebieten. Insgesamt wird die Trinkwasserversorgung durch 17 Tiefbrunnen und 4 Quellen gesichert. Ergänzend sichern 14 Hochbehälter und 3 Wasseraufbereitungsanlagen die gleichmäßige Wasserzufuhr und tragen zur Stabilität und Qualität der Versorgung bei.

Weitere Höhepunkte









© 2020–2026 Stadtwerke Detmold GmbH



Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Auch im Berichtsjahr waren die Stadtwerke Detmold mit vielfältigen Maßnahmen in der Öffentlichkeit präsent und erhöhten damit weiter ihre Sichtbarkeit als verlässlicher Partner vor Ort.

Bei zahlreichen Veranstaltungen im Stadtgebiet wurde die beliebte Trinkwasserbar eingesetzt und sorgte für eine nachhaltige und erfrischende Getränkeversorgung. Gleichzeitig wurde die vertriebliche Präsenz gezielt ausgebaut, um den direkten Dialog mit Kundinnen und Kunden, insbesondere zum Ausbau der Fernwärme, aktuellen Tarifen sowie zum Einsatz erneuerbarer Energien – beispielsweise in Form eines Balkonkraftwerks – weiter zu intensivieren. Die Teilnahme am Residenzlauf rundete das Engagement im lokalen Veranstaltungsgeschehen ab.

Im Bereich Nachwuchsgewinnung engagierten sich die Stadtwerke zudem als Aussteller auf regionalen Ausbildungsmessen darunter auf der „My Job OWL", der „Mädchenmesse" in der Stadthalle Detmold sowie der „Berufe live" in den Räumlichkeiten der IHK.
Zur Erhaltung der regionalen Wälder und zur Bewahrung der Artenvielfalt haben die Stadtwerke gemeinsam mit der Stadt Detmold und dem Landesverband Lippe im Jahr 2022 ein Aufforstungsprojekt initiiert: Für jeden Gaskunden und jede Gaskundin wird dabei ein Baum gepflanzt. Auch im Jahr 2025 wurde das Projekt mit rund 60.000 Euro fortgeführt. In diesem Rahmen wurden auf einer etwa 5 Hektar großen Fläche unterhalb des Hochbehälters Grotenburg 4.000 Setzlinge gepflanzt.

Stadtwerke Energie-Erlebnistag

Ein besonderes Highlight stellte der Stadtwerke Energie-Erlebnistag am 30. August 2025 dar. Anlass war die Einweihung des Neubaus. An diesem Tag wurden die Werkstatt- und Verwaltungsbereiche für die Öffentlichkeit geöffnet.

Neben dem Bühnenprogramm, Mitmachaktionen und Gewinnspielen bot die Veranstaltung spannende Einblicke in die technische Welt der Stadtwerke. Für Unterhaltung sorgten unter anderem die Kinderrockband Randale, das Orchester Vahlhausen Lippe Detmold sowie die bekannte WDR-Maus. Ergänzt wurde das Angebot durch einen kostenfreien Shuttleservice vom Kronenpatz zum Veranstaltungsgelände.

Mit über 2.500 Besucherinnen und Besuchern verzeichnete die Veranstaltung eine sehr hohe Resonanz. Die Einbindung lokaler Vereine sowie ein vielfältiges gastronomisches Angebot trugen zusätzlich zur Attraktivität bei.

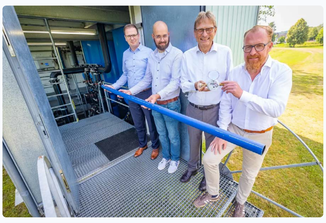








Weitere Höhepunkte









© 2020–2026 Stadtwerke Detmold GmbH



Detmolder Energieversorgung: Stark, resilient und zukunftssicher

Netzausbau als Fundament für Versorgungssicherheit

Als Teil eines umfassenden Projekts zur Netzverstärkung im Detmolder Nordosten wurde die Strominfrastruktur im Berichtsjahr gezielt weiterentwickelt und zukunftsfähig ausgebaut. Damit schaffen die Stadtwerke Detmold die Voraussetzungen, um die steigenden Bedürfnisse von Wirtschaft und Bevölkerung nachhaltig zu erfüllen. Der Ausbau des Stromnetzes ist eine wesentliche Voraussetzung, um die fortschreitende Elektrifizierung, den Ausbau erneuerbarer Energien, die zunehmende Elektromobilität und den steigenden Energiebedarf zuverlässig zu bewältigen.

Von März bis Ende 2025 stand die Sanierung und Neuverlegung der Nieder- und Mittelspannungsleitungen im Fokus. Veraltete Leitungen wurden ersetzt und die Netzkapazitäten erweitert. Ergänzend erfolgte die Errichtung von Trafostationen. Durch die Anlieferung der großdimensionierten Anlagen per Schwerlasttransport wurde die sonst kaum wahrnehmbare Energieinfrastruktur für die Öffentlichkeit sichtbar und zugleich die Dimension moderner Versorgungsnetze eindrucksvoll verdeutlicht.



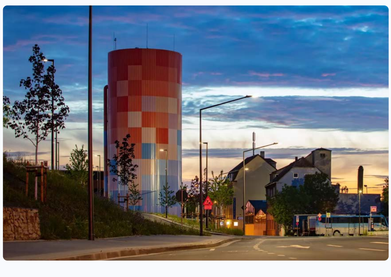


Weitere Höhepunkte









© 2020–2026 Stadtwerke Detmold GmbH



Stadtwerke in Lippe fördern bewussten Umgang mit Trinkwasser

Die anhaltende Trockenheit und steigender Wasserbedarf in den Sommermonaten der vergangenen Jahre erhöhen die Anforderungen an die Trinkwasserversorgung in Lippe. Die Stadtwerke Bad Salzuflen, Detmold, Lemgo und Oerlinghausen reagieren darauf mit gezielten Investitionen in Netze, Speicher und Gewinnungsanlagen. Gleichzeitig gewinnt ein verantwortungsvoller Umgang mit Trinkwasser weiter an Bedeutung. Vor dem Hintergrund des Klimawandels appellieren die Stadtwerke in Lippe an Bevölkerung und Unternehmen, Trinkwasser bewusster und nachhaltig zu nutzen.

Weitere Höhepunkte









© 2020–2026 Stadtwerke Detmold GmbH



Kommunale Wärmeplanung

Schlüsselrolle in der Wärmewende

Nach umfangreichen Investitionen in Erzeugungsanlagen und Netzinfrastruktur lag der Fokus im Berichtsjahr auf der weiteren Verdichtung des Fernwärmenetzes. Dabei steht der konsequente Ausbau einer nachhaltigen Wärmeversorgung im Fokus: Bereits heute basiert die Fernwärmeversorgung zu rund 90 % auf regenerativen Energien.

Wichtige Bauabschnitte in der Volkhausenstraße, an der Lemgoer Straße sowie in der Detmolder Innenstadt konnten an das Fernwärmenetz angebunden werden. Der erste Bauabschnitt an der Langen Straße wurde 2025 abgeschlossen. Die Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts ist für 2026 vorgesehen.

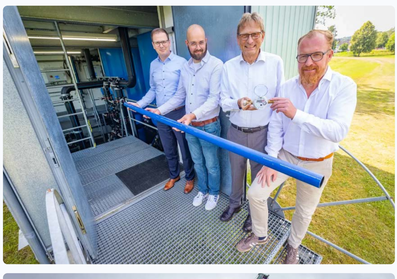
Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung übernehmen die Stadtwerke in enger Zusammenarbeit mit der Stadt eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der lokalen Energiewende. Zur weiteren Stärkung und Erweiterung der Infrastruktur wurden 2025 Investitionen von insgesamt 4,8 Mio. Euro getätigt. Mit einem Anteil von rund 25 % – Tendenz steigend – spart die Nutzung von Fernwärme in Detmold jährlich etwa 50.000 Tonnen CO_2 ein.





Weitere Höhepunkte









© 2020–2026 Stadtwerke Detmold GmbH

Bilanz der Stadtwerke Detmold GmbH

zum 31.12.2025. Alle Werte in Euro.

	AKTIVSEITE		31.12.2025		31.12.2024
A.	**Anlagevermögen**				
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		2.443.217,35		2.236.686,36
II.	Sachanlagen		117.596.253,53		113.736.258,87
III.	Finanzanlagen		6.994.324,34		6.813.017,73
			127.033.795,22		**122.785.962,96**
B.	**Umlaufvermögen**				
I.	Vorräte				
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	849.678,46		751.080,77	
	2. Waren	1.320.840,10		612.055,32	
	3. geleistete Anzahlungen	1.148.382,75	3.318.901,31	658.171,89	2.021.307,98
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.274.336,66		16.789.680,78	
	2. Forderungen gegen die Stadt	552.589,47		1.103.248,07	
	3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	163.690,69		267.191,54	
	4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	382.215,18		227.403,73	
	5. Sonstige Vermögensgegenstände	4.043.700,11	30.416.532,11	4.846.596,67	23.234.120,79
III.	Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		314.375,01		3.933.542,22
			34.049.808,43		**29.188.970,99**
			161.083.603,65		**151.974.933,95**

	PASSIVSEITE		31.12.2025		31.12.2024
A.	**Eigenkapital**				
I.	Gezeichnetes Kapital		11.600.000,00		11.600.000,00
II.	Kapitalrücklage		19.894.623,30		19.894.623,30
III.	Gewinnrücklagen		1.000.000,00		1.000.000,00
			32.494.623,30		**32.494.623,30**
B.	**Empfangene Ertragszuschüsse**		**16.824.507,00**		**13.088.569,00**
C.	**Rückstellungen**				
1.	Sonstige Rückstellungen	11.466.179,28	**11.466.179,28**	16.427.708,78	**16.427.708,78**
D.	**Verbindlichkeiten**				
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	54.571.975,98		51.182.314,61	
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.878.561,53		14.349.244,31	
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	119.567,40		92.676,47	
4.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.651.203,97		5.876.627,68	
5.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.433.500,12		1.021.241,32	
	davon gegenüber Gesellschafter: 2.433.500,12 (Vj: 989.111,32)				
6.	Sonstige Verbindlichkeiten	11.638.891,07	**100.293.700,07**	17.435.038,48	**89.957.142,87**
	davon aus Steuern: 439.206,20 (Vj: 567.249,04)				
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 16.706,05 (Vj: 22.058,37)				
E.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**4.594,00**		**6.890,00**
			161.083.603,65		**151.974.933,95**

© 2020–2026 Stadtwerke Detmold GmbH

Gewinn - und Verlustrechnung der Stadtwerke Detmold GmbH

für das Geschäftsjahr 2025 (01.01. bis 31.12.). Alle Werte in Euro.

			2025		2024
1.	Umsatzerlöse	134.913.978,26		133.631.551,44	
	./. Strom- und Erdgassteuer	-5.288.765,30	129.625.212,96	-5.334.081,64	128.297.469,80
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen		888.803,15		890.611,29
3.	Sonstige betriebliche Erträge		4.235.389,88		5.768.247,56
4.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-84.313.558,73		-86.140.196,96	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.196.099,83	-91.509.658,56	-7.743.066,23	-93.883.263,19
5.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	-11.079.940,35		-10.331.830,97	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.902.720,66	-13.982.661,01	-2.674.055,01	-13.005.885,98
	- davon für Altersversorgung: 617.186,43 (Vj: 585.325,99)				
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-12.118.482,36		-11.540.218,76
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-9.695.341,97		-9.289.478,60
8.	Erträge aus Beteiligungen		444.073,96		563.637,60
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		147.115,11		249.283,91
	- davon aus verbund. Unternehmen: – (Vj: –)				
	- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: – (Vj: –)				
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		749,16		-691,26
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.232.203,59		-1.085.825,48
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-242.718,59		-207.148,75
13.	Ergebnis nach Steuern		6.560.278,14		6.756.738,14
14.	Sonstige Steuern		-592.450,20		-581.814,52
15.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter		-1.303.707,50		-989.111,32
16.	Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn		-4.664.120,44		-4.185.812,30
17.	**Jahresüberschuss**		**0,00**		**1.000.000,00**
18.	Einstellung in die Gewinnrücklagen		0,00		-1.000.000,00
19.	**Bilanzgewinn**		**0,00**		**0,00**

© 2020–2026 Stadtwerke Detmold GmbH

Kennzahlen der Stadtwerke Detmold GmbH

Stadtwerke Detmold GmbH	Einheit	2025	2024
Bilanzsumme	T€	161.084	151.975
Umsatzerlöse		**129.625**	**128.298**
- Strom	T€	62.015	62.638
- Erdgas	T€	39.919	41.236
- Wasser	T€	9.148	8.125
- Wärme	T€	16.140	14.272
- Freizeitbad	T€	1.494	1.130
- Sonstige / Gemeinsame	T€	909	897
Eigenkapital	T€	32.494	32.494
Anlagevermögen	T€	127.034	122.786
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inkl. Auszubildende	**Ø Anzahl**	**188**	**186**
Stromabsatz*	**MWh**	**151.969**	**159.844**
Verteilungsnetz	km	1.555	1.548
Hausanschlüsse	Stück	20.870	20.829
Zähler (ohne Durchleitung)	Stück	38.538	40.104
Erdgasabsatz*	**MWh**	**400.013**	**381.837**
Verteilungsnetz	km	354	354
Hausanschlüsse	Stück	13.790	13.866
Zähler (ohne Durchleitung)	Stück	15.063	15.848
Wärmeabsatz*	**MWh**	**130.154**	**127.227**
Verteilungsnetz	km	75	74
Hausanschlüsse	Stück	1.052	971
Zähler	Stück	5.407	5.260
Wasserabsatz*	**Tm³**	**3.537**	**3.381**
Verteilungsnetz	km	492	490
Hausanschlüsse	Stück	19.685	19.642
Zähler	Stück	29.922	29.908
Freizeitbad inkl. Sauna	**Besucher**	**285.877**	**230.918**
*) an Endkundinnen und Endkunden			

© 2020–2026 Stadtwerke Detmold GmbH



Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2025

Engagement und Zusammenhalt als Erfolgsfaktoren

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die zentrale Grundlage für den Erfolg der Stadtwerke Detmold. Mit ihrem Engagement sichern sie täglich die Qualität und Zuverlässigkeit der Leistungen. Entsprechend setzt das Unternehmen auf ein umfassendes Gesundheitsmanagement, moderne Arbeitsbedingungen sowie Angebote wie das JobRad und Zuschüsse zu Fitness- und Sportangeboten.

Auch die Förderung des eigenen Nachwuchses hat für die Stadtwerke Detmold einen hohen Stellenwert. Im Jahr 2025 haben fünf Auszubildende ihre berufliche Laufbahn begonnen. Damit ist die Ausbildung ein wichtiger Baustein der nachhaltigen Personalentwicklung.

Eine besondere Herausforderung stellte im Berichtsjahr der Cyberangriff am 17. November 2025 dar, der über mehrere Wochen zu erheblichen Einschränkungen führte. Dank des großen Einsatzes und Zusammenhalts der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte der Betrieb schrittweise wieder stabilisiert werden.



Unsere neuen Auszubildenden im Jahr 2025.

Anerkennung für langjährige Betriebszugehörigkeit

Im Berichtsjahr wurden Mitarbeitende für ihre 10-, 20- und 30-jährige Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet. Dies ist ein Ausdruck ihrer langjährigen Verbundenheit und ihres kontinuierlichen Engagements.

Folgende Jubilare gab es im Jahr 2025:

- 4-mal 10 Jahre Stadtwerke Detmold
- 1-mal 20 Jahre Stadtwerke Detmold
- 3-mal 25 Jahre Stadtwerke Detmold
- 2-mal 30 Jahre Stadtwerke Detmold
- 1-mal 40 Jahre Stadtwerke Detmold

© 2020–2026 Stadtwerke Detmold GmbH